

Inhalt

Thema: Schöpfung feiern

7 Einführung

Gottesdienste

- 10 Ökumenischer Gottesdienst: Gott, du Liebe, die belebt
- 18 Morgenlob: Kostbarer als Korallen ist die Weisheit
- 22 Wortgottesdienst: Wasser – Quellen allen Lebens
- 31 Wallfahrt: Feuer, Wasser, Luft und Erde:
Wir singen der Schöpfung ein Lied
- 45 Geistlicher Impuls mit Texten der Hildegard von Bingen:
»Durch deine Liebe ist alles geschaffen«
- 53 Eucharistiefeier zum Erntedank: »Achten die gebende
Erde«

Materialien und Anregungen

- 59 Tanzbeschreibung: Lobe den Herrn, meine Seele
- 62 Dorothee Sölle: Komm, heilige Geistin
- 63 Gertrud von Helfta: Es jauchzen Dir

Werkstatt Gottesdienst

- 64 Ökumenischer Frauengottesdienst: Weil Liebe kaum zu
glauben ist

Lieder

- 78 Alle eure Sorge werft auf ihn
- 79 Die Ehrfurcht vor Gott ist der Anfang der Weisheit
- 79 Wind, Wind, der Samen weht

- 80 Hier und jetzt
- 82 Mich zu verlieren
- 83 Gott hat Gefallen, Gefallen an uns

Stichwort Liturgie

- 84 »Allmächtiger Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen« – Schöpfung und liturgische(s) Feiern
Diana Güntner

Kurz vorgestellt

- 91 Frauen loben Gott

- 93 Verwendete Schriftstellen
- 93 Textnachweis
- 94 Liedregister

KOSTBARER ALS KORALLEN IST DIE WEISHEIT

Morgenlob

Bilder von Korallen, z. B. aus Kalendern, Zeitschriften oder dem Internet sowie eine Korallenkette werden für alle sichtbar ausgelegt. Zur Einstimmung wird »Meeresrauschen« von einer CD eingespielt.

Meditation

1. Sprecherin Ich begrüße Sie ganz herzlich an diesem Morgen. Hier liegen Bilder von Korallen, von weißen, roten, rosafarbenen. Manche sind mit großer Fächerstruktur und andere sehen aus wie Bäume. Korallen sind wunderbare Wesen. Wenn ich an sie denke, stehen mir immer Aufnahmen aus Naturfilmen vor Augen. Ich sehe, wie sie sich in der Meeresströmung wiegen. Sie wirken so leicht und filigran und sind doch fest verankert. Ihre Schönheit ist für mich Grund, dich, Gott, zu loben.

2. Sprecherin (Hält die Korallenkette hoch oder trägt sie und weist auf sie hin) Korallen sind wunderschön! Ich liebe sie, sie sind herrliche Schmuckstücke. Die rote Farbe strahlt Wärme und Lebendigkeit aus. Nicht ohne Grund ist die Koralle ein Symbol für Lebensfreude. Korallen sind wertvoll. Und sie haben für mich einen besonderen Wert: Sie sind echte Lebewesen. Ihre Schönheit ist für mich Grund, dich, Gott, zu loben.

Liedruf »Jubilare Deo« (kfd-Liederbuch, Nr. 63)

1. Sprecherin Korallen sind eine eigene Welt. Sie wachsen in Riffen und bilden große Gemeinschaften. Sie wachsen auf felsigem Boden und sind dort fest verankert. Und doch sind sie beweglich, durchströmt vom Wasser. Sie bieten zahlreichen Fischen und anderen Meeresbewohnern Schutz und Lebensraum. Sie richten sich zur Sonne aus und wach-

sen ihr entgegen. Das fasziniert mich. Diese Lebensgemeinschaft ist für mich ein Grund, dich, Gott, zu loben.

2. *Sprecherin* Für mich sind Korallen nach dieser Beschreibung auch ein Sinnbild für uns als Christinnen: fest gegründet in Gott, bewegt durch den Geist und Christus, der Sonne, entgegenwachsend. Und das geht nicht allein, sondern nur in einer vielgestaltigen, vielfarbigen Gemeinschaft. Mich fasziniert auch der Gedanke, dass wir die Welt schmücken und Lebensfreude ausstrahlen.

Das ist für mich ein Grund, dich, Gott, zu loben.

1. *Sprecherin* Korallen sind nicht nur wunderschöne Lebewesen, sie sind für das Leben der Erde unverzichtbar. Sie tragen zum Küstenschutz bei, indem sie die Wucht der Wellen brechen. Der Fischreichtum in den Korallenriffen ist für die Menschen auf der Südhalbkugel eine wichtige Einkommensquelle. Ihre Vielfalt und ihr Nutzen sind ein Grund, dich, Gott, zu loben.

Liedruf »Jubilare Deo« (kfd-Liederbuch, Nr. 63)

1. *Sprecherin* Aber Korallen sind sensible Wesen: Wenn das Meerwasser sich um wenige Grad erwärmt, bleichen sie aus und sterben ab. Auch zu viel Kohlendioxid führt zum gleichen Ergebnis. Es beeinträchtigt die Bildung von Kalkschalen und so werden diese Nesseltiere verletzbar und bleichen aus. Die Welt der Korallen ist auf vielfache Weise gefährdet. Und mit der Korallenbleiche ist auch der Lebensraum anderer Tiere bedroht. Dies ist für mich Grund zur Klage. O Gott, ich klage dir das Sterben deiner Geschöpfe, der Korallen.

Liedruf »Kyrie« (Erdentöne – Himmelsklang, Nr. 7 oder 8)

2. *Sprecherin* All diese Probleme sind von Menschen gemacht. Sie sind Folge des Treibhauseffekts. Diese Erkenntnis macht mich traurig und wütend. Ich klage dir, o Gott, unsere Gedankenlosigkeit.

Liedruf »Kyrie« (Erdentöne – Himmelsklang, Nr. 7 oder 8)

Lesung

Auch in der Bibel werden Korallen erwähnt. Auch dort sind sie ein Inbegriff für Kostbarkeit. Aber sie ist der Kostbarkeit, die von der Weisheit ausgeht, weit unterlegen. Hören wir aus dem Buch Hiob:

Ijob 28,12–28 »Die Erhabenheit der Weisheit« und »Gottes Weg«

Gedanken zur Lesung

Wer erwartet im Buch Hiob einen so poetischen Text? Dieses Lied über die Weisheit und womit sie verglichen werden kann, ist vermutlich vielen von uns unbekannt, aber es ist eine sehr schöne Stelle in der Bibel. Alle Schätze der Welt, alle Schönheit verblassen gegenüber der Weisheit. »Nicht zu reden von Korallen und Kristall« (Vers 16), so wird die Weisheit als unvergleichlich kostbarer beschrieben.

Weisheit ist selten und nur unter Mühen zu erlangen. Sogar die Schätze der Welt, die nur unter Schweiß der Erde abgetrotzt werden können, sind leichter zu finden. Und doch wird ein Weg zur Weisheit aufgezeigt, ein Weg, den nur Gott kennt. »Die Furcht vor dem Herrn, das ist Weisheit, das Meiden des Bösen ist Einsicht« (Vers 28). Furcht bedeutet hier Ehrfurcht vor Gott, die sich auch darin zeigt, Gottes gute Schöpfung zu preisen und zu schützen. So kann uns die Koralle mit all ihrer Schönheit daran erinnern, Gottes Weisheit zu suchen und nach ihr zu handeln. Und weise ist es, für den Erhalt des Lebensraums der Korallen einzutreten.

Gebet

Psalm 104 »Wie groß sind deine Werke« (GL 744)

Liedruf »Die Ehrfurcht vor Gott ist der Anfang der Weisheit« (s. S. 79)

Der Psalm wird im Wechsel gebetet.

Segen

So geht mit dem Segen Gottes in diesen Tag.

Gott, du unendlich schöpferische Kraft, wecke in uns Lebensfreude.

Lass unsere Schönheit zu deinem Schmuck erstrahlen

und schenke uns Weisheit in unserem Handeln.

Lied

»Wäre Gesanges voll unser Mund« (Erdentöne – Himmelsklang, Nr. 263)

SABINE HARLES